

## Wieder mal auf nach Böhmen

von Bernd, DL2DXA

Teil 2

Wieder gemeinsam mit DJ5AA geht es am 12. Juli in die Berge um Litoměřice.



*Auf dem Hořidla, OL/US - 318, mit seinem Aussichtsturm.*

Die Wolken verziehen sich einfach nicht und die Luftfeuchte ist sehr hoch. Man schwitzt schon allein vom Morsen ...

Aber es ist ein überaus komfortabler Standort.

Auch der nächste Berg glänzt mit vollem Komfort für den verwöhnten Bergfunker ...



Auf dem Křemín, OL/US-171, ist das Wetter schon etwas angenehmer und wie versprochen: Der Standort lässt keine Wünsche offen: Tisch, Bänke und freier Blick.





Der „Bach“ unter uns ist nach den starken Regenfällen der letzten Tage ziemlich braun und gut gefüllt. Im oberen Bild ist die etwa 20km entfernte Hazmburk zu sehen.



Blick vom Křemín nach Westen zu vielen alten Bekannten : Lovoš, Milešovka, Kletečná, Radobýl, Plešivec, Hradiště und wie sie alle heißen ...

Nächstes Ziel an diesem Tag wird die „Sphinx von Litoměřice“ auf dem Kočka, OL/US-167.



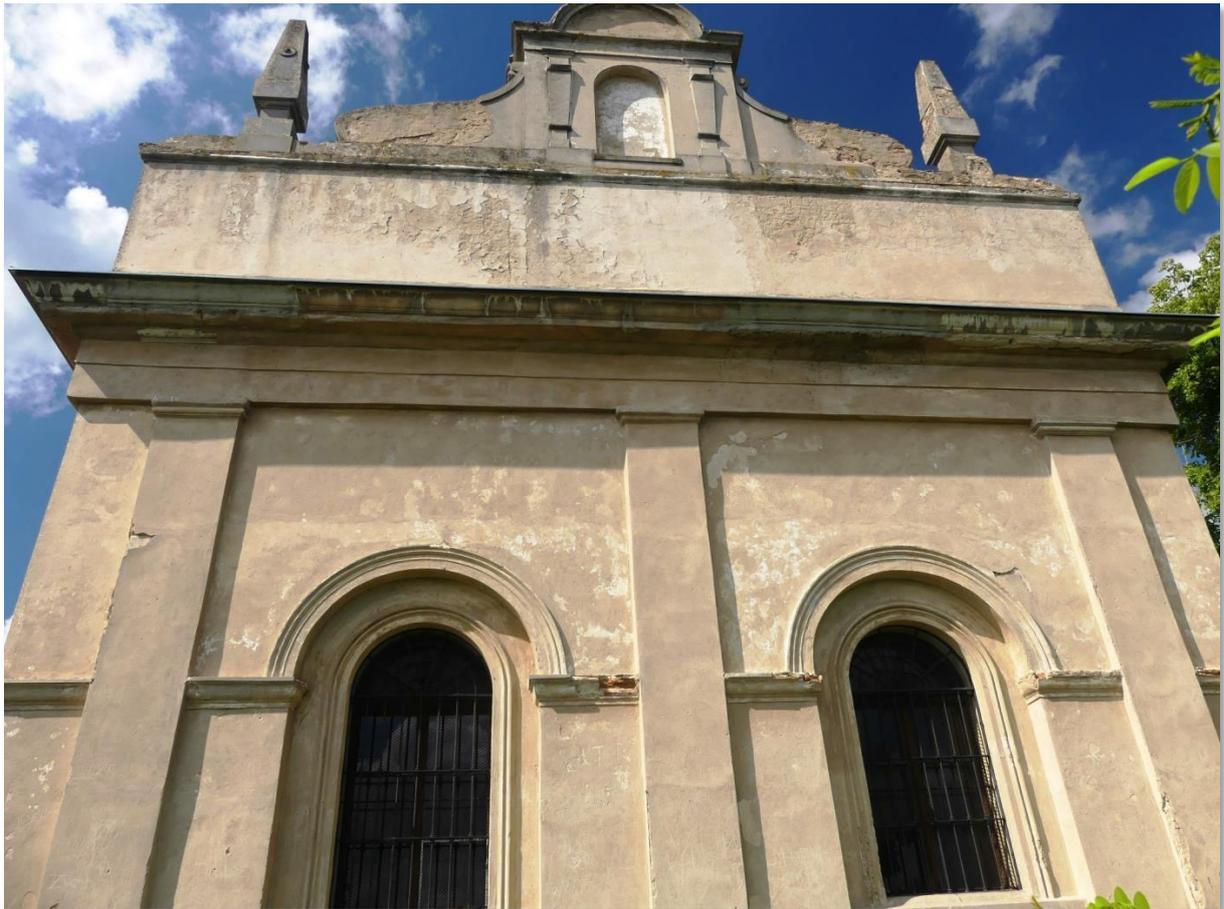
*Da hat ein Scherzkeks mit Pinsel und Farbe ganze Arbeit geleistet ...*



Jo ist inzwischen bei der Arbeit. Gleich rechts vom Mast der Eisberg [Plešivec] und weiter rechts Mlýnský vrch und Geltschberg [Sedlo].

Einer geht noch:

Der Kreuzberg [Na Křížku], OL/US-670, mit seiner Kapelle, die hier zum späten Nachmittag



als willkommener Schattenspender dient.



Ausblick vom Na Křížku auf die Umgebung von Litoměřice. Ganz hinten ragt der Říp aus der Ebene.

Ich denke mal:

Es war ein angenehmer Funk – und Wandertag mit vier neuen Bergen. Zu zweit ist der Auf- und Abbau wesentlich einfacher zu bewerkstelligen.

TNX Jo!

---

Auch wenn Reisen weiterhin nur sehr eingeschränkt möglich ist, so möchte ich doch hier die Gelegenheit nutzen, und die Leserinnen und Leser ermutigen, uns an ihren Touren teilhaben zu lassen.

Hans-Jürgen hat einen Bericht angekündigt und Volker wollte etwas über die weiter entfernt liegenden und wenig bekannten TrigPunkte bringen ...

Weil im Frühjahr mal in einem Gespräch mit DL2HSC das Thema angesprochen wurde, habe ich hier eine Bitte:

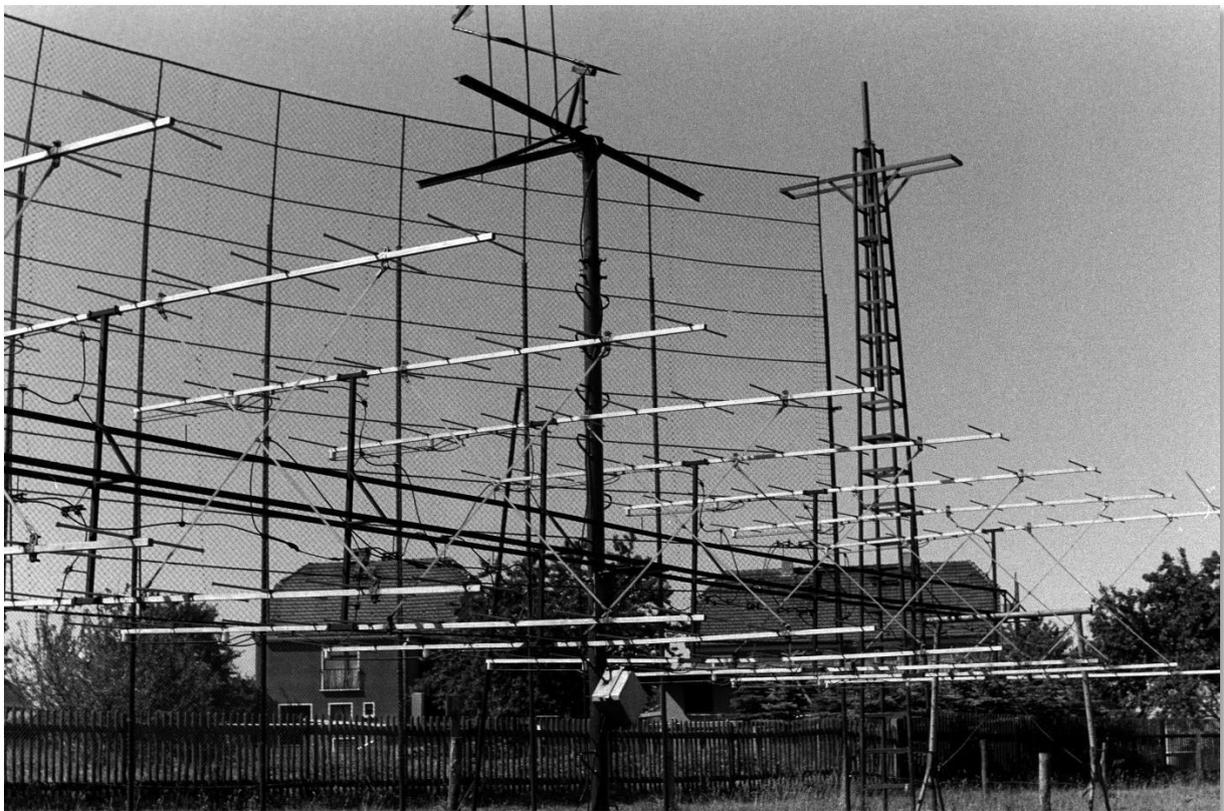
Für ein privat-persönliches Archiv ohne kommerzielle Nutzung suche ich Fotos von Kopfstationen oder richtig großen Antennenanlagen für TV und Radio-Weitempfang, sprich Westfernsehen ..., in den achtziger Jahren.

Auch die Kohlenstraße in Dresden ist sehr interessant, denn da habe ich keinerlei Fotomaterial.

Selbst vom benachbarten Hellerauer Wasserturm habe ich keine Fotos.

Als Beispiel hier mal die Super-Anlage in Zaschendorf von 1985 mit 16 mal 10 Element Yagi's in 2 Ebenen für Kanal 7 vor einer riesigen Reflektorwand.

WOW!!



Würde mich freuen, wenn jemand etwas findet.

TNX de Bernd, DL2DXA    ✉ [dl2dxa@gmx.de](mailto:dl2dxa@gmx.de)

► Teil 1, siehe SBK Nr.285

*Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.*